

KTV
KTV BASEL 1915
FF



Ein neues zu Hause –
wieso nicht auf www.holimob.ch?

Haus oder Wohnung verkaufen –
wieso nicht dank uns?

Haus oder Wohnung schätzen lassen –
wieso nicht durch unseren Immobilien-Bewerter mit
eidg. FA?

Haus verwalten lassen –
wieso nicht durch uns?

Zusammengefasst:

Nachhaltiges Fitnessprogramm für die Liegenschaft –
wieso nicht bei uns?

Wagen Sie den Smash – und rufen uns an!

Holinger Moll Immobilien AG, Güterstr. 278, 4018 Basel
061 331 03 00, info@holimob.ch, www.holimob.ch

INHALT HEFT 1/15

FITNESS:	JAHRESBERICHT	7
SENIOREN:	TERMINPLAN	6
VOLLEY HERREN II:	100 UND MUT ZUR FARBE	8/9
FITNESS- PROGRAMM:	http://ktvb1915.ch/29525.html	
SERIE 100 JAHRE KTVB: TEIL 1		4/5
DAMEN:	ENDSPURT	10
KASSE:	JAHRESABSCHLUSS	11-15

LAYOUT: MS WORD

SCHRIFTART: ARIAL

BILD: Neues Leibchen Volleyball H2

**NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:
05.06.2015**

Redaktionsschluss Heft 3/15: 18.09.2015

Zum Jubiläum präsentieren Mitglieder unseren Verein in 4 Teilen.

Teil 1 - Interviews von Josi Fleury.



Mario Casanova, 1931, Veteran

Eigentlich war ich ja beim TV Muttenz aktiv. Damals wohnte ich in Arlesheim. Der Weg ins Training war eigentlich kein Problem, es war auch die Aufwärmphase würde man heute sagen. Einmal hatte es im Winter Glatteis und der ÖV noch nicht wie heute. So suchte ich nach einer Alternative. Ich kannte Leute die beim KTV Faustball spielten. Uns so bin ich dazugekommen. In der 2. Mannschaft wurde ich Stammspieler, von der 1. Mannschaft konnte ich nur träumen. Da waren andere Haudegen am Werk. An den damals stattfindenden SKTSV Faustball Schweizermeisterschaften auf dem St. Jakob war ich mehrmals Chef du Restaurant. Damals hiess das Chef-Beiz. Das war ein zweitägiger Grossanlass mit tausenden Teilnehmern. Unter Präsident Franz Höchle wurde ich Vize. Wir schrieben die Protokolle für die GV auf Matrizen und im Alkoholdunst vervielfältigten wir diese. In dieser Zeit hatten wir einen Kassier, der nicht so viel verstand. Überzeugend stand dann „Rich“ der Revisor auf und sagt dem verduztten Kassier, „mach einfach alles in eine Schuhschachtel, den Rest besorgen wir dann schon!“ Erstaunlicherweise hat die Kasse im „plus“ abgeschlossen. Am meisten freute mich die Kameradschaft beim Sport und danach im Thiersteinerhof. Auch der Familienausflug an Auffahrt war so ein unvergesslicher Anlass. Eine Messe im Dom zu Arlesheim, dann über den Gempen gewandert mit Frühstück in der „Krone“. Es gab Zopf, Konfitüre und Käse, bevor es nach den Sichern ging. Grillen, Fussball und Schnaps waren die Höhepunkte dieses Anlasses. Und dann im Abendrot halfen wir uns gegenseitig den Zug in Liestal zu erreichen.



Brigitte Moser, 1978, Volleyball Damen

Das Volleyball Gen wurde mir durch meinen Vater mitgegeben. Schon die Schoppenflasche flog durch die Stube, danach wurde abgeklatscht, allerdings etwas einseitig. Mit meiner Freundin Andrea spielte ich in Tenniken, meinem Wohn- und Geburtsort. Leider hatten wir bald zu wenig Spielerinnen und so versuchten wir es an verschiedenen Orten. Doch es nicht immer das Können das motiviert, der Team-

Geist, Kollegialität und Respekt gehört auch dazu. Im Jahr 2008 wurden wir durch ein Inserat „Volleyball Spielerinnen gesucht“ aufmerksam. Der KTV Basel 1915 suchte frisches Blut. Und so kam es, dass wir uns für diesen Verein entschieden haben. Die Ablöse stimmte, die Gage auch, nämlich gar nichts. Und so spielen wir in einem Spitzenteam der 3. Liga, auch mit Aufstiegschancen. Es macht schon Spass in höheren Sphären zu spielen, aber mit unserem wöchentlichen Training ist das nicht zu schaffen. Dafür sind wir ein tolles Team, in dem ich mich wohl fühle. An einem Vorbereitungsturnier in Luzern haben wir uns ohne Kenntnis des Turnierstatus angemeldet haben, spielten wir gegen eine italienische Mannschaft. Ich glaube das waren alles Profis, alle einen Kopf grösser. Aber wir spielten wie die Göttinnen und hatten ein super Gefühl. Das Resultat war Nebensache. Zum Saisonschluss, jeweils im Frühling, sitzen wir zusammen und feiern die Saison meist mit einem Spaghetti-Essen. Eine bringt Tomaten, eine Salat, eine Kuchen. Jedes Mal bei jemanden anderen. Einmal bei der Mutter mit dem jüngsten Nachwuchs, einmal bei der Mutter mit der neuen Wohnung, so rotieren wir stets, so wie wir das aus dem Spiel gewöhnt sind. Die Verbundenheit unter unseren Spielerinnen ist mir sehr wichtig und das nicht nur auf dem Sportplatz, sondern auch im Privaten. Wir helfen uns gegenseitig beim Kinderhüten, einige gehen miteinander in die Ferien. Und wenn der Spielervermittler wieder einmal an die Tür klopft und ein interessantes Angebot hat, dann muss ich nicht lange überlegen wo ich hingehöre.



Beat Helfenberger, 1961, Fitness

Das Jahr 1991 hatte es in sich. Eine Beziehung ging in die Brüche, ein Jobwechsel stand an, eine Neuorientierung war unumgänglich. Meine Schwester Pia hatte Erbarmen mit mir und motivierte mich in das Ski Training des KTV mitzukommen. Das war eine gemischte Truppe. Wir trainierten wöchentlich als Vorbereitung für die Ski-Saison. Mit der Zeit konnte ich den Donnerstag kaum erwarten um in die Thiersteiner Turnhalle zu gehen. In der Sommerzeit, wo andere in die Ferien verreisten, führte die Fitness, wie es später dann hiess, ein buntes Sommerprogramm ein. Mal gingen wir Wandern, mal Grillen, mal Minigolf, es war einfach etwas los. An einem solchen Donnerstagabend auf dem Wartenberg ob Muttenz, kitzelte es anstatt in der Nase vom Grillfeuer, im Bauch, als wären es Flugzeuge. So wurden Marianne und ich ein Paar und ich erinnere mich immer wieder an die Wanderungen, Skiweekends und Beizen am Herbstmarkt, wo wir jahrelang unsere Gäste verwöhnten. Heute trainieren wir immer noch einmal die Woche, es ist wie eine grosse Familie.

TERMINPLAN SENIOREN 2015

Datum	Tag	Aktivität
13. April	Montag	Stamm
11. Mai	Montag	Stamm
08. Juni	Montag	Stamm
13. Juli	Montag	Stamm

*immer am 2. Montag des Monats ab 18.00 Uhr

Restaurant Bundesbahn „Im Gundeli“, Hochstrasse 59, Basel



HattemerPartner

Steuern
Treuhand
Unternehmensberatung
Buchhaltung
Immobilien

Holbeinstrasse 102
4051 Basel
+41 61 225 20 20

hattemerpartner.ch

Jahresbericht zu Händen der GV für das Vereinsjahr 2014

Rückblick 2014

1. Alle sind gesund, es sind keine Unfälle zu vermelden, weder in der Turnhalle, noch im Aussendienst.
2. Die Anteilnahme an unseren Zusammenkünften ist beispielhaft. Während den Grillabenden, Augustfeier, oder Sommerprogramm verzeichnen wir Rekorde. An den Trainingsabenden ist die Begeisterung der Anwesenden grossartig.
3. Minusrekord beim hallenbaden, das soll noch einer sagen es war ein schlechter Sommer.
4. Mitgliederbestand, solid. Keine Austritte, keine Eintritte, keine Fusstritte.
5. Gelbe Karten 1 für zu spätkommen. Rote Karten 0. Grüne Karten 1 für Bio-Susi's Salzgebäck (igitt!)

Ausblick 2015

Auf speziellen Wunsch, entwickeln wir eine neue Trainingsstrategie. Im Winterprogramm thematisieren wir das Training. Sei es Rückentraining, Mobilisierung der Gelenke, rhythmische Kraftübungen, oder üben der koordinativen Fähigkeiten. Erste Tests haben stattgefunden, das Echo ist positiv.

Die Praxis Bundesbahn wird ab sofort geschlossen, da es keine Nachfrage gibt. In Notfällen bitte direkt die Notfallklinik im Uni-Spital aufsuchen. Wir haben dort eine Aussenstelle eingerichtet mit unserem Mitglied Beat D. Er wird dann entscheiden ob ein Arzt aufgeboten wird, oder ob er das in der Werkstatt erledigen kann.

Für das Fitness

Josi Fleury (Berichtverantwortlicher)

Beat Helfenberger

RAINMAN

Beat Degen
Brunnmattstr. 22
4053 Basel
Tel: 061/361'57'85



Profi-Elektroniker repariert fast alles, selbst wenn es "nur" aus Holz oder Stahl ist. Und nur erfolgreiche Reparaturen werden verrechnet und das erst noch zum Spottpreis!

100 und Mut zur Farbe

Am letzten Samstagmorgen als ich meine Sporttasche und den Seesack mit den Matchbällen im Keller am Versorgen war, stürmt meine Tochter an mir vorbei, um in der letzten Sekunde noch ihre Hipp-Hopp Kampfmontur von der Wäscheleine zu reißen. Im grossen jugendlichen Stress von fehlender Unterstützung und dem nur rudimentär vorhandenem Taxidienst durch ihre lieben Alten hält sie inne und schaut erstaunt auf meine offene Sporttasche, genauer gesagt auf das „100-Joor KTV“ Ding, das sich frisch und modern zwischen den schwarzen Sportklamotten mit der Nummer 8 ein neues Zuhause gefunden hat. Mit einem verschmitzten Lächeln im Gesicht liess sie mich wissen: „Mutig so viel Farbe und das in eurem Alter“ und liess mich einfach stehen, da ich ja den Taxidienst bereits vorher abgelehnt hatte.

Ich hatte den ersten Match am Vorabend in diesen neuen Dress noch in bester Erinnerung. Mit neuem Elan und in unserem modernen schwarz/orange leuchtenden Matchshirt begrüsst wir unsere bescheidene Fangemeinde herzlich nach den neuen Regeln des Volleyballverbandes. Wir schwitzen uns durch drei Sätze und jedes Mal war der Satzausgang lange ungewiss. Am Ende mussten wir uns stolz geschlagen geben. Es war ein gutes Spiel und ein würdige Einweihung des Jubiläumsdresses, auch wenn der Erfolg uns versagt blieb. Der neue Dress hat Stil, Eleganz und untermalt farblich die Dynamik unseres Spiels.

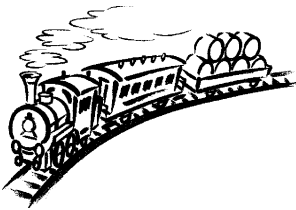
Unsere treue Fangemeinde weiss ja, dass das Herren 2 schon länger in schwarzem Dress spielt. Irgendjemand wollte sich daran erinnern, dass dieser schwarze Dress damals für die 4. Liga angeschafft wurde. Er war der einzige, der sich irgendwie an die 4. Liga erinnern wollte oder konnte. Ja und dann wurde die ganze Ahnenreihe des neuen Dresses in Erinnerung gerufen.

Rot, blau, rot und dann schwarz oder war da doch irgendwo noch ein weisser Dress zwischendrin? Der blaue „Asetra-Dress“ war den meisten noch in bester Erinnerung. Gelegentlich wird dieser Oldtimer von einem lieben Sportsfreund noch im Training getragen. Die Passform und der Schnitt hat sich mit den Jahren nicht wirklich verbessert und auch die Gewöhnung und nostalgische Gefühle helfen nicht wirklich. Bleibt nur noch anzumerken, dass der Dress gesponsert war und damit war und ist er auch Ok.

Am Abend sass ich vor dem Fernseher und da kam plötzlich der Black Knight über den Schirm gehuscht. Eine hünenhafte Gestalt mit breiten Schultern, Waschbrettbauch, Oberschenkel wie Charolais Bulle und einem entschlossenen Gesichtsausdruck sprang aus dem Stand von einem Stockwerk zum nächsten. Er gewann jedes Duell und liess seine Gegner am Rande des Geschehens wehrlos liegen. Dazu trug er eine ziemlich kauzige Gesichtsmaske und einen schwarzem Umhang wie einst Dart Vader oder unser JC in jungen Jahren.

Wie ich so da sass und dem Treiben auf dem Flatscreen zusah, fand ich, dass der Dark Knight etwas Farbe für sein Kostüm brauchen könnte. Er wirkte schon etwas altbacken in seinem schwarzen Dress. So ein paar orange Streifen würden ihm sicher gut stehen. Ich war mir sicher, dass er uns als Gegenleistung verraten würde wie man auf dem Stand von einem Stock zu nächsten springen kann oder nur etwas höher am Netz reicht auch schon. Dies wäre für uns in dieser Saison sicher ein willkommenes Kompensationsgeschäft.

Raul fürs Herren 2



Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel

Tel. 061 361 91 88

www.bundesbaehkli.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.

Montag-Freitag ab 10.⁰⁰ h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 16.⁰⁰ h.

Reservationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

Auf Ihren Besuch freuen sich *M. + V. Kirmizitas und Personal.*

"Endspurt" vorwärts Marsch..

So, die Saison neigt sich bald dem Ende zu, nur noch drei Matches sind zu spielen. Mal schauen wo wir dann punktemässig stehen, aber momentan sind die Weichen auf Aufstieg gestellt...ob wir uns aber tatsächlich in der 2. Liga die Bälle um die Ohren hauen lassen wollen, steht noch zur Diskussion ;-) Auf jeden Fall gniessen wir jetzt zuerst einmal die Fasnacht...freuen uns auf die verbleibenden Spiele, auf schweisstreibende Trainings und die bald beginnende Beachsaison!

So für mehr Worte reicht es diesmal nicht, das Piccolo muss noch gestimmt, das Kostüm vernäht und die Larve poliert werden.

Für die Damen
Stephi

**HIN UND HER, HER UND HIN –
WARM UND KALT, KALT UND
WARM – GANZ SCHÖN
ANSTRENGEND!
IST IHRE HEIZUNG NOCH FIT
GENUG FÜR DEN WINTER?**

**SO HEIZT
MAN HEUTE!**



**HUGENSCHMIDT
+ WEISS AG**

WÄRMETECHNIK

Beratung ■ Planung ■ Ausführung ■ Service

www.huwe.ch

info@huwe.ch

4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

Basel, 19. Februar 2015

REVISORENBERICHT
für das Vereinsjahr 2014 des KTV Basel 1915
z.H. der 100. ordentlichen Generalversammlung vom 25. März 2015

In unserer Funktion als Revisoren des KTV Basel 1915 haben wir die auf den 31. Dezember 2014 abgeschlossene Jahresrechnung ausführlich geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Buchhaltung 2014 ordnungsgemäss geführt wurde
- bei den Stichproben sämtliche Belege vorhanden waren.

Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'237.40 ab.

Das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2014 beläuft sich auf CHF 40'508.37.

Das Vereinsvermögen per 01. Januar 2015 nach Gewinnverteilung beläuft sich auf CHF 41'745.77.

KTV BASEL 1915
Die Revisoren



Thomas Schaad



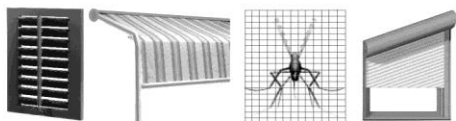
Rolf Hermann



STOREN FUST AG

www.storenfust.ch

Tel. 061 716 98 98



**Grosse
Ausstellung!**

Seewenweg 3, Industrie Kägen, 4153 Reinach BL

Pfyff em Bächle



Renovationen Fenster Reparaturen

Ablaugearbeiten Türen Küchen Möbel

Laufenstrasse 22, 4053 Basel

Tel. 061 331 36 15

Mail : baechle@1a-wohnen.ch

Bilanz per 31.12.2014

Aktiven	31.12.2014	31.12.2013	Diff.
Postkonto	32'754.17	31'438.82	1'315.35
Fond Post	11'843.35	11'240.95	602.40
Anteilscheine	50.00	50.00	0.00
Übrige Debitoren	0.00	34.00	-34.00
Verrechnungssteuer	31.00	138.35	-107.35
Transitorische Aktiven	300.00	0.00	300.00
	44'978.52	42'902.12	2'076.40

Passiven	31.12.2014	31.12.2013	Diff.
Interessengemeinschaft	150.00	200.00	-50.00
Transitorische Passiven	3'082.75	2'193.75	889.00
Vereinsvermögen	40'508.37	38'893.67	1'614.70
Gewinn	1'237.40	1'614.70	-377.30
	44'978.52	42'902.12	2'076.40

Detail Bilanzpositionen

Transitorische Aktiven	Betrag
Bereits bezahltes Schirigeld, VOH1	300.00
	<u>300.00</u>

Transitorische Passiven	Betrag
Versand Vereinsheft 2014	441.75
Schirigeld 2014	540.00
Material Volleyball	696.00
Lizenzen	130.00
Inserate 2015	1'275.00
	<u>3'082.75</u>

Erfolgsrechnung 2014

ERTRAG	Budget	2014	2013	Diff. Budget	Diff. 14/13
Beiträge Volleyball Damen	1'950.00	1'950.00	1'650.00	0.00	300.00
Beiträge Volleyball Herren	3'750.00	3'525.00	3'750.00	-225.00	-225.00
Beiträge Volleyball Mixed	1'170.00	990.00	1'170.00	-180.00	-180.00
Beiträge Fitness	1'350.00	1'350.00	1'350.00	0.00	0.00
Beiträge Veteranen	550.00	500.00	450.00	-50.00	50.00
Beiträge Passivmittglieder	1'170.00	1'100.00	1'080.00	-70.00	20.00
Sponsoring	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Inserate	1'050.00	1'162.50	1'050.00	112.50	112.50
Subventionen	1'000.00	1'002.45	1'038.85	2.45	-36.40
Zinsertrag	150.00	102.60	138.00	-47.40	-35.40
Sonstiger Ertrag	0.00	544.85	29.75	544.85	515.10
	12'140.00	12'227.40	11'706.60	87.40	520.80
AUFWAND	Budget	2014	2013	Diff. Budget	Diff. 14/13
Vorstand	1'000.00	1'000.00	998.00	0.00	2.00
Büro-Material	70.00	0.00	0.00	-70.00	0.00
Porto Betrieb	110.00	97.75	101.20	-12.25	-3.45
Geschenk Betrieb	200.00	69.00	155.40	-131.00	-86.40
Versand Heft	600.00	441.75	495.75	-158.25	-54.00
Turnhallenmiete Volleyball	3'100.00	2'869.00	2'869.00	-231.00	0.00
Turnhallenmiete Fitness	400.00	285.00	285.00	-115.00	0.00
Material Volleyball	720.00	696.00	705.00	-24.00	-9.00
Material Fitness	200.00	20.75	185.70	-179.25	-164.95
Turnierspesen Volley Damen	60.00	60.00	0.00	0.00	60.00
Turnierspesen Volley Herren	120.00	60.00	120.00	-60.00	-60.00
Turnierspesen Volley Mixed	120.00	0.00	70.00	-120.00	-70.00
Veranstaltungen Fitness	100.00	0.00	0.00	-100.00	0.00
Lizenzen Volleyball	0.00	160.00	380.00	160.00	-220.00
Meisterschaft Volleyball	2'000.00	2'149.00	2'001.00	149.00	148.00
Schiri Volleyball	1'500.00	1'785.00	1'245.00	285.00	540.00
Diverses Volleyball	500.00	0.00	0.00	-500.00	0.00
Beitrag Interessengemeinschaft	20.00	0.00	0.00	-20.00	0.00
Vereinsanlässe	700.00	300.00	447.50	-400.00	-147.50
100-Jahr-Feier	0.00	968.20	0.00	968.20	968.20
Bank-/Postspesen	50.00	28.55	33.35	-21.45	-4.80
Gewinn	570.00	1'237.40	1'614.70	667.40	-377.30
	12'140.00	12'227.40	11'706.60	87.40	520.80

AUFWAND	Effektiv 2014	Budget 2014	Budget 2015	Abw. Budget
Vorstand	1'000	1'000	1'000	0
Büro-Material	0	70	70	0
Porto Betrieb	98	110	110	0
Geschenk Betrieb	69	200	200	0
Druck Heft	0	0	0	0
Versand Heft	442	600	500	100
Turnhallenmiete Volleyball	2'869	3'100	3'100	0
Turnhallenmiete Fitness	285	400	400	0
Material Volleyball	696	720	720	0
Material Fitness	21	200	200	0
Turnierspesen Volley Damen	60	60	60	0
Turnierspesen Volley Herren	60	120	120	0
Turnierspesen Volley Mixed	0	120	120	0
Veranstaltungen Fitness	0	100	100	0
Lizenzen Volleyball	160	0	200	-200
Meisterschaft Volleyball	2'149	2'000	2'200	-200
Schiri Volleyball	1'785	1'500	1'800	-300
Diverses Volleyball	0	500	0	500
Beitrag Interessengemeinschaft	0	20	20	0
Vereinsanlässe	300	700	700	0
100-Jahr-Feier	968		15'000	-15'000
Bank-/Postspesen	29	50	50	0
Summe AUFWAND	10'990	11'570	26'670	-15'100
ERTRAG				
Beiträge Volleyball Damen	-1'950	-1'950	-2'100	150
Beiträge Volleyball Herren	-3'525	-3'750	-3'900	150
Beiträge Volleyball Mixed	-990	-1'170	-1'080	-90
Beiträge Fitness	-1'350	-1'350	-1'305	-45
Beiträge Veteranen	-500	-550	-500	-50
Beiträge Passivmitglieder	-1'100	-1'170	-1'110	-60
Inserate	-1'163	-1'050	-1'050	0
Subventionen	-1'002	-1'000	-1'000	0
Zinsertrag	-103	-150	-150	0
Sonstiger Ertrag	-545			0
Summe ERTRAG	-12'227	-12'140	-12'195	55
Gewinn(+)/Verlust(-) aus Erfolgsrechnung	1'237	570	-14'475	15'045

Traumland der Getränke

DER TRAUM-VOLLE TOLLE ABHOLMARKT

Mineralwasser, Süssgetränke, Süssmost, Obstweine, Traubensäfte, Direkter Import ausländischer Mineralwasser, Weine, Spirituosen



Theo Rietschi AG
Getränke en gros



Ausländische Biere AG
Biere aus aller Welt

Talstrasse 84, 4144 Arlesheim/Basel, Tel. 061/706 55 33

Autobahnausfahrt T18 Reinach Nord Richtung Arlesheim Industrie

KTV Basel 1915 Vereinsjahr 2014/15

Vorstand

Präsident	Hubert Mauchle	hmauchle@magnet.ch	061 363 42 24
Vize	Roberto Menta	roberto.menta@huwe.ch	061 401 35 70
Kassiererin	Claudia Schulz	claudia.schulz@hispeed.ch	061 311 35 30
Redaktor	Urs Widmer	urs_widmer@bluewin.ch	061 331 14 43
Sekretär	Alfred Schwager	alschwager@yahoo.de	061 301 45 58
Volleyball	Roberto Menta	roberto.menta@huwe.ch	061 401 35 70
Fitness	Beat Helfenberger	beat.helfenberger@zzwancor.ch	061 753 09 45
Senioren	Alfons Schwegler	schweglera@intergga.ch	061 751 25 28
	Rolf Hercher	l.hercher@intergga.ch	061 711 99 93

Mannschaftsverantwortliche Volleyball

Herren 1	Dominik Rudmann	kinimodn@gmx.ch	061 302 77 48
Herren 2	Martin Juzl	M_Juzl@yahoo.com	061 715 66 49
Damen	Nicole Fretz	nicole.fretz@gmx.ch	061 681 81 33
Mixed	Christian Althapp	christian.althapp@gmx.ch	

Material

Volleyball	Jean-Claude Hauser	jeanclaude.hauser@bluewin.ch	061 361 11 64
------------	--------------------	------------------------------	---------------

Mitgliederverwaltung:

Ein-, Aus- und sonstige Tritte			
Hubert Mauchle	Spechtweg 17	4310 Bottmingen	061 363 42 24
hmauchle@magnet.ch			

Termine:

2. VS Donnerstag, 3. September 2015
3. VS Donnerstag, 19. November 2015
4. VS im Januar 2016

GV 2015: Mittwoch, 25. März 2015 20:00 Uhr

100 Jahre KTVB Samstag 27. Juni 2015

Pfyff em Bächle



Renovationen Fenster Reparaturen

Ablaugearbeiten Türen Küchen Möbel

Laufenstrasse 22, 4053 Basel

Tel. 061 331 36 15

Mail : baechle@1a-wohnen.ch

Adressänderung an:

Urs Widmer

Laufenstrasse 26

4053 Basel